

Pressemitteilung

012/2021

2.378 Zeichen

Stadt Marktredwitz freut sich über genehmigten Haushalt

Marktredwitz, 22. Januar 2021. Zur großen Freude von Oberbürgermeister Oliver Weigel wurde in diesem Jahr schon sehr frühzeitig, nämlich bereits am 18.01.2021, die Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2021 durch das Landratsamt und die Regierung von Oberfranken erteilt: „Damit kann gleich zu Jahresbeginn wieder volle Fahrt aufgenommen werden, um all die Investitionen in unserer Stadt weiter umzusetzen.“

Besonders erfreulich ist, dass der Haushalt 2021 in allen beantragten Belangen vollumfänglich genehmigt wurde. Auch die Würdigung des 700-seitigen Haushaltswerkes fiel durchweg positiv aus. Nicht nur, dass die Stadt in den letzten Jahren über 30 Millionen Euro Schulden abgebaut hat und auch weiterhin die Schulden jährlich reduziert – es wurden trotzdem darüber hinaus enorme, bedeutende Investitionen umgesetzt und werden auch künftig weiter verwirklicht.

Die außergewöhnlich gute Entwicklung der Stadt Marktredwitz zeigt sich, so der Genehmigungsbescheid, in zahlreichen Punkten. „Bei den Steuereinnahmen, also bei der Steuerkraft, belegt unsere Stadt einen traumhaften 1. Platz im Landkreis Wunsiedel und einen sensationellen Platz 9 in ganz Oberfranken“, freut sich der Oberbürgermeister.

„Mein herzlicher Dank geht hier an alle Marktredwitzer Unternehmen und Gewerbetreibenden für ihre herausragend erfolgreiche Arbeit und ihre Standorttreue zu Marktredwitz.“ Auch bei der Umlagekraft rangiert

Marktredwitz auf dem Spitzenplatz 1 im Landkreis Wunsiedel und ebenfalls auf Platz 9 in Oberfranken. Damit trägt Marktredwitz als Spitzenreiter mit einer Kreisumlage von über 11,5 Mio. € ganz entscheidend zur Sicherung der Haushaltslage des Landkreises Wunsiedel bei.

Sämtliche relevanten Haushaltsgenehmigungsparameter, also die Zuführung an den Vermögenshaushalt, die finanzielle Leistungsfähigkeit, die Schuldenentwicklung, der Rücklagenstand und das Verhältnis von Darlehensaufnahme zu Tilgung, werden umfassend erfüllt. Das spricht für eine ehrliche und solide städtische Haushaltspolitik, in der der Spagat zwischen Haushaltskonsolidierung und nachhaltigen, umfangreichen Investitionen voll und ganz gelingt. Der Kämmerer der Stadt, Markus Brand, leistet, so Weigel, hier ausgezeichnete Arbeit.

Der Dank des Oberbürgermeisters geht ausdrücklich aber auch an den Stadtrat, der stets zukunftsorientiert entscheidet und konstruktiv zusammenarbeitet. Auch das ein Schlüssel zum Erfolg der Großen Kreisstadt.